Dem Leben begegnen

Jahresmotto 2018

25 Jahre Hospizbewegung

1993-2018

Veranstaltungen
Fortbildungen
Termine
2018

HOSPIZBEWEGUNG
IM KREIS WARENDORF e.V.

Vorstand der Hospizbewegung

sitzend von rechts:
Elke Sohst, Vorsitzende, Telgte
Iris Richter, Schriftführerin, Ennigerloh
Sigrid Große Halbuer, Schatzmeisterin, Everswinkel

stehend von rechts:
Gisela Oentrup-Lehmke, Beisitzerin, Wadersloh
Erich Lange, Geschäftsführer, Ahlen
Marlis Niermann, stellv. Vorsitzende, Ennigerloh
Klaus Teckentrup, Beisitzer, Ennigerloh

Impressum
Hospizbewegung im Kreis Warendorf
eingetragener gemeinnütziger Verein

Im Nonnengarten 10, D-59227 Ahlen
Telefon: 02382-889090, Telefax: 02382-8890920
info@hospizbewegung-waf.de
www.hospizbewegung-waf.de
Vereinsregister: 50607-Amtsgericht Münster
Auflage / Druck: 7.500 / November 2017
Stegtdruck, Ahlen

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Hospizbewegung, sehr geehrte Damen und Herren!

Für uns ehrenamtlich sowie beruflich Engagierte ist das Jahr 2018 etwas Besonderes. Das neue Erscheinungsbild dieses Jahresprogramms mag da ein äußeres Zeichen sein.
Aber das Eigentliche ist inhaltlicher Natur:
Die Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. wird 25 Jahre alt! Ein Jubiläum, das wir unter dem Motto „Dem Leben begegnen“ feiern wollen.
Ein viertel Jahrhundert schon sind wir dem Leben in seiner ganzen Spannweite begegnet, haben Mitmenschen auf dem Weg zum Lebensende begleitet und viel dabei gelernt. Mit unseren Veranstaltungen haben wir sicher dazu beigetragen, die öffentliche, sowie politische Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer zu fördern.
In diesem Jahresprogramm stehen für 2018 viele besondere Veranstaltungen, mit denen die aktiven Kolleginnen und Kollegen dieses Jubiläum bedenken und Sie daran teilhaben lassen wollen. Hervorheben möchten wir nur ein schon zur Tradition gewordenes Ereignis: das Benefizkonzert der Ahlener Ärzte, das am 16.06.2018 stattfinden wird.

Wir meinen vieles in den letzten Jahren erreicht zu haben, aber es geht weiter und es gibt noch viel zu tun. Unser Bemühen auch schwierige Themen zur Diskussion zu stellen wird nicht enden. Dank der vielen Menschen, die Interesse an unserer Arbeit zeigen, sind wir motiviert den Weg weiter zu gehen mit all den Herausforderungen, die uns auf diesem Weg begegnen werden.

Herzlichen Dank sagen wir für die Unterstützung in all den vergangenen Jahren und freuen uns wie immer mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Im Namen des Vorstandes und der Ansprechpartner der Hospizgruppen

Elke Sohst
Vorsitzende

Marlis Niermann
stellv. Vorsitzende

Ahlen 4
Beckum 6
Drensteinfurt 8
Ennigerloh 10
Everswinkel 12
Lippetal 14
Oelde 16
Sendenhorst/Hoetmar 18
Telgte 20
Wadersloh 22
Vorbereitungskurse für Interessierte 24
Öffentliche Sommerakademie 26
Fortbildungen für aktive Mitglieder 28
Fortbildungen für Fachkräfte und Hospizbegleiter 34
Angebote in der Zeit der Trauer 36
Vereinstermine 38
Benefiz-veranstaltungen 38
Sie können helfen 39

Ansprechpartnerinnen

Ulla Tewes
0 23 88 / 13 89

Margret Weischer
0 23 82 / 9 87 49 05

Die Hospizgruppe Ahlen lädt ein

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Autorenlesung

Tage voller Leben – Unsere gemeinsame Zeit im Hospiz

Maria Hagenschneider, Autorin, Hamm

Mittwoch, 18. April 2018 *19.30 Uhr*

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Musikalischer Frühschoppen

Sonntag, 9. September 2018 *11.00 – 14.00 Uhr*

Pfarrgarten St. Marien, Nordstraße, Ahlen

Hospizkino

Paula - mein Leben soll ein Fest sein

Das außergewöhnliche Leben einer außergewöhnlichen Frau

Donnerstag, 22. November 2018 *19.30 Uhr*

CinemAhlen, Alter Hof 11, Ahlen Eintritt: 4 Euro

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr,
St. Franziskus-Hospital,
Robert-Koch-Straße 55, Ahlen

Aktiventreff
Dienstag, 20. Februar 2018, Mittwoch, 4. Juli 2018,
Donnerstag, 29. November 2018

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Neujahrsempfang zum Jubiläumsjahr

Wir feiern mit unseren Mitgliedern, Freunden, Weggefährten und geladenen Gästen.

Samstag, 20. Januar 2018 um 11.00 Uhr

Zeche Westfalen, Glückaufplatz 1, Ahlen

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Eine Anmeldung ist erforderlich

Ansprechpartnerinnen

Magdalena Schmülling-Hoppe
0 25 21 / 60 65

Claudia Schulze Wettendorf
0 25 22 / 9 37 38 39

Die Hospizgruppe Beckum lädt ein

Buchvorstellungen zum Thema

Dem Leben begegnen

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Carola Paulmichl, Büchereileiterin, Beckum

Mittwoch, 25. April 2018 *19.00 Uhr*

Öffentliche Bücherei, Clemens-August-Straße 27, Beckum

Autorenlesung

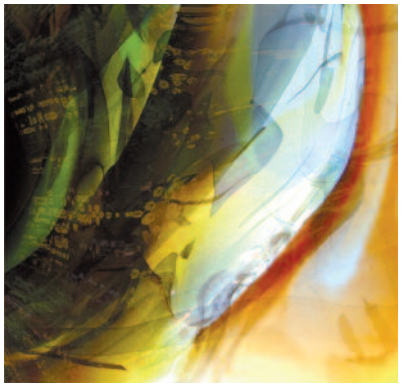
Intensiv erleben - Menschen in klinischen Grenzsituationen

Tuğsal Moğul, Schauspieler, Theatermacher, Anästhesist und Notarzt, Münster

Mittwoch, 10. Oktober 2018 *19.30 – 21.00 Uhr*

Volkshochschule Beckum, Aula Antoniusschule, Antoniusstraße 5-7, Beckum

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der VHS Beckum



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 16.00 bis 17.00 Uhr
St. Elisabeth-Hospital, 7. Etage,
Elisabethstraße 10, Beckum

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den Ansprechpartnerinnen

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf und 20 Jahre Hospizgruppe Beckum – feiern Sie mit uns

Theaterstück

Philosophie trifft Pantomime – DAS LEBEN

Gestorben wird immer. Darüber gesprochen zu wenig.
Eine philosophisch mimische Begegnung mit dem Tod.

Christoph Gilsbach, Pantomime, Dr. Christa Runtenberg, Philosophin, Münster

Mittwoch, 21. Februar 2018

Wir laden zu einem öffentlichen Sektempfang um 19.00 Uhr ein.
Das Theaterstück beginnt um 19.30 Uhr.

Stadttheater Beckum, Lippweg 4, Beckum

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Der Eintritt ist frei!
Über eine Spende für die Hospizbewegung freuen wir uns.

Ansprechpartnerinnen

Margarete Naerger
0 25 08 / 98 44 33

Ulrike Pöhler-Spliethoff
0 25 38 / 3 71

Sibylle Vornholt
0 23 87 / 13 43

Die Hospizgruppe Drensteinfurt lädt ein

Benefizkonzert

Sei meine Reise und mein Ziel

Ein Abend voller Melodien zum Innehalten

Bea Nyga, Sängerin und Musikpädagogin, Köln

Dienstag, 12. Juni 2018 *20.00 Uhr*

Gemeindehaus der Evangelischen Kirche, Bahnhofstraße 10, Drensteinfurt

Der Eintritt ist frei!
Über eine Spende für die Hospizbewegung freuen wir uns.

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Leseabend

Literaturvorstellung zum Thema Tod und Trauer

Abends zum Schmökern in die Bücherecke

Ulrike Spartmann, Drensteinfurt

Dienstag, 6. November 2018 *19.00 Uhr*

Bücherecke, Wagenfeldstraße 37, Drensteinfurt

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 3. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr abwechselnd in
Drensteinfurt: Ärztehaus Salomon
Walstedde: Praxis Lück
Rinkerode: noch offen
nähere Angaben siehe Tagespresse

Aktiventreff
Termine auf Anfrage

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf und 20 Jahre Hospizgruppe Drensteinfurt – feiern Sie mit uns

Vortrag

Dem Leben begegnen

Franz Müntefering, ehemaliger Vizekanzler

anschließende, moderierte Diskussionsrunde
Moderation: Robert Vornholt, Journalist

Dienstag, 24. April 2018, 19.00 Uhr

Altes Pfarrhaus, Markt 3, Drensteinfurt

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Ansprechpartnerinnen

Barbara Staratzke
0 25 28 / 90 17 20

Iris Richter
0 25 22 / 6 38 10

Die Hospizgruppe Ennigerloh lädt ein

Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht

Ganz bestimmt – selbstbestimmt?

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Petra Achwlediani, Hausärztin, Ennigerloh
Erich Lange, Koordinator der Hospizbewegung

Dienstag, 6. März 2018 *20.00 Uhr*

Evangelisches Gemeindehaus, Elmstraße 32, Ennigerloh

Dafür bin ich nicht zu klein ...

Kindertrauer

Christa Heckenkemper, Koordinatorin der Hospizbewegung

Dienstag, 2. Oktober 2018 *20.00 Uhr*

Evangelisches Gemeindehaus, Elmstraße 32, Ennigerloh

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Montag im Monat
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Rathaus, 1. OG, Zimmer 105,
Marktplatz 1, Ennigerloh

Aktiventreff
Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Elmstraße 32, Ennigerloh

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf – feiern Sie mit uns in Ennigerloh

ImproShow

Münsteraner Improvisationstheater 005

Die Akteure treten in direkten Kontakt mit dem Publikum und spielen, was das Publikum verlangt! Ob Drama oder Komödie, Actionfilm oder Romanze, Musical oder Dokumentation. Jede Szene ist ein Unikat - ungeprobt, nie zuvor und niemals wieder zu sehen!

Samstag, 9. Juni 2018

Wir laden zu einem öffentlichen Sektempfang um 19.00 Uhr ein.
Das Improtheater beginnt um 19.30 Uhr.

Alte Brennerei Schwake, Liebfrauenstraße 6, Ennigerloh

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Eintritt: 10 Euro

Kartenvorverkauf ab Montag, 16. April 2018:
Reisebüro Kemper, Elmstraße 5, Ennigerloh
HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Ansprechpartnerinnen

Heidrun Liene-Effing
0 25 82 / 9 99 68

Waltraud Kortenjahn
0 25 82 / 89 91

Anja Austermann
0 25 82 / 95 64

Die Hospizgruppe Everswinkel lädt ein

Führung über den Waldfriedhof Lauheide

Alfons Trockel, Friedhofsverwalter, Münster

Freitag, 8. Juni 2018 *16.00 Uhr*

Waldfriedhof Lauheide, Lauheide 5, Telgte
Treffpunkt: 15.15 Uhr, Vereinigte Volksbank Münster eG, Hovestraße 16, Everswinkel
Mitfahrgelegenheit möglich, zu erfragen bei den Ansprechpartnerinnen.
Anmeldung erwünscht

Bestattungskultur früher - Bestattungsarten der heutigen Zeit

Udo Hartmann, Bestatter, Everswinkel

Donnerstag, 8. November 2018 *20.00 Uhr*

St. Magnus Pfarrheim, Nordstraße 19, Everswinkel
Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks und der Hospizgruppe

Teilnehmerbeitrag: 4 Euro

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Zwischen Himmel und Erde

Führung durch das Krematorium Hamm

Udo Hartmann, Bestatter, Everswinkel

Donnerstag, 29. November 2018 *17.30 Uhr – 19.00 Uhr*

Kooperationsveranstaltung des Katholischen Bildungswerks und der Hospizgruppe
Abfahrt 16.30 Uhr, St. Magnus Pfarrheim, Nordstraße 19, Everswinkel
Mitfahrgelegenheit möglich, zu erfragen bei den Ansprechpartnerinnen.
Anmeldung im Schreibwarengeschäft Kieskemper, Vitusstraße 4, Everswinkel

Teilnehmerbeitrag: 4 Euro

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf – feiern Sie mit uns in Everswinkel

Konzertlesung

"Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry"

Das Buch erzählt, wie Harold Fry "verschwindet" und so ein neues Leben gewinnt.

Knut Neuschäfer liest aus dem Roman von Rachel Joyce,
die Lesung wird musikalisch begleitet.

Donnerstag, 6. September 2018

Wir laden zu einem öffentlichen Sektempfang um 19.00 Uhr ein.
Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr.

Kath. Pfarrheim St. Magnus, Nordstraße 19, Everswinkel

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Der Eintritt ist frei!
Über eine Spende für die Hospizbewegung freuen wir uns.

Leseprobe
Der Brief, der alles verändern sollte, kam an einem Dienstag. An einem ganz gewöhnlichen Vormittag Mitte April, der nach frisch gewaschener Wäsche und Grasschnitt roch. Harold saß glattrasiert und im sauberen Hemd mit Krawatte am Frühstückstisch vor einer Scheibe Toast, die er nicht aß. Er sah aus dem Küchenfenster auf den kurzgeschorenen Rasen hinaus, der an drei Seiten von den blickdichten Bretterzäunen der Nachbarn eingeschlossen war.

Ansprechpartnerinnen

Ilona Degen
0 25 27 / 87 03

Elisabeth Klünder
0 29 23 / 72 50

Die Hospizgruppe Lippetal lädt ein

Trauer und wie wir ihr begegnen

Christa Heckenkemper, Koordinatorin der Hospizbewegung

Donnerstag, 22. Februar 2018 *19.30 Uhr*

Haus Idenrast, Kirchplatz 3, Lippetal-**Herzfeld**

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Kinoabend

Der Filmtitel wird zeitnah bekannt gegeben.

Donnerstag, 12. April 2018 *19.30 Uhr*

Haus Biele, Bahnhofstraße 15, Lippetal-**Hovestadt**

Sterbehilfe - Eine Hilfe beim Sterben?

Dr. Bernd-Joachim Forsting, Diakon und Arzt, Wadersloh

Donnerstag, 4. Oktober 2018 *19.30 Uhr*

Franziskussaal am St. Ida Stift, Nordwalder Straße 15, Lippetal-**Hovestadt**

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr
St. Ida Stift, Nordwalder Straße 15,
Lippetal-**Hovestadt**

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den Ansprechpartnerinnen

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf – feiern Sie mit uns in Lippetal

Konzert

Effata Band - "Ein Licht zieht uns an“

miterleben - mitfeiern - mitsingen

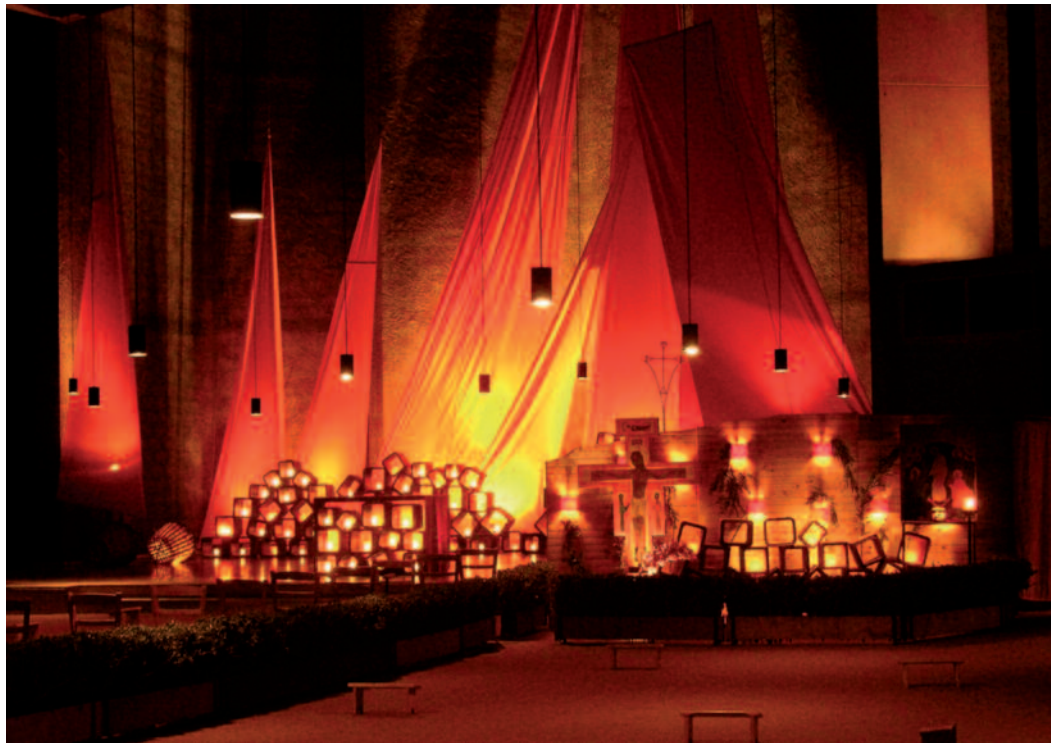
Eine Rockband der Jugendkirche Münster

Samstag, 17. November 2018 *20.00 Uhr*

Katholische Pfarrkirche St. Cornelius und Cyprian,
Hauptstraße 9, Lippetal-**Lippborg**

Der Eintritt ist frei!
Über eine Spende für die Hospizbewegung freuen wir uns.

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018



Ansprechpartner

Hans-Jürgen Fürstenau

0 25 22 / 6 04 34

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 1. Mittwoch im Monat
von 16.30 – 17.30 Uhr,
Marienhospital, Spellerstraße 16, Oelde

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei dem Ansprechpartner

Die Hospizgruppe Oelde lädt ein

Hospizkino

Im Himmel trägt man hohe Schuhe

Die langjährige und innige Freundschaft zwischen Jess und Milly wird durch die Krebserkrankung von Jess auf eine harte Probe gestellt. Wie sich die Beiden dieser großen Herausforderung stellen, mal humorvoll, mal ernst und der Verzweiflung nahe, und welche Chancen als auch Grenzen eine Freundschaft bieten kann, zeigt dieser Film auf einfühlsame Weise.

Sonntag, 4. Februar 2018 *13.30 Uhr*

Filmzentrum am Rathaus, Bernhard-Raestrup-Platz 2-3, Oelde

Anschließend laden wir zum Gedankenaustausch in das Kaffeehaus vom Kolke, Geiststraße 1, Oelde, ein.

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Bestattungskultur im Wandel der Zeit

Welche Rituale und Bestimmungen gibt es im Sterbefall?

Theodor Sommer, Bestattungen, Oelde

Donnerstag, 20. September 2018 *19.30 Uhr*

Stadtbücherei Oelde, Geiststraße 14, Oelde

Musik und Geschichten aus Irland

"Die gute Hand möge dich immer halten, (…) dass Du niemals einsam sterben wirst!"

Irischer Segenswunsch

Irish-Folk Musikgruppe "Morning Dew", Beckum
Willi Stroband, Pfarrer, Ahlen

Donnerstag, 15. November 2018 *19.30 Uhr*

Theater Alte Post, Bahnhofstraße 27, Oelde

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf – feiern Sie mit uns in Oelde

Lesung und Gespräch

Das letzte Tabu
Über das Sterben reden und den Abschied leben lernen

Dr. jur. Henning Scherf, ehemaliger Sozial-, Bildungs- und Justizsenator und Bürgermeister von Bremen

Prof. Dr. Annelie Keil, Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin

Dienstag, 20. März 2018 *19.30 Uhr*

Aula der Overbergschule, Marienstraße 13, Oelde

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und der Familienbildungsstätte

Eintritt: 8 Euro

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Kartenvorverkauf:
Stadtbücherei Oelde, Geiststraße 14, Oelde
Familienbildungsstätte Oelde, Carl-Haver-Platz 7, Oelde

Ansprechpartnerinnen

Dorothea Seifert
0 25 85 / 76 26

Ulrike Schumacher
0 25 26 / 93 66 81 3

Die Hospizgruppe Sendenhorst-Hoetmar lädt ein

Sterben (zu)lassen, zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel

Essen und Trinken am Lebensende

Holger Hoppe, Palliativmediziner
Palliativ-Medizinisches Forum, Warendorf

Mittwoch, 28. Februar 2018 *20.00 Uhr*

Kath. Pfarrheim, Hellstraße 3, Hoetmar

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Wer bleibt?

Sterbebegleitung bei Menschen mit Demenz

Eva Maria Anslinger, Dipl.-Pädagogin, Hamm
Erich Lange, Koordinator der Hospizbewegung

Montag, 29. Oktober 2018 *20.00 Uhr*

Haus Siekmann, Weststraße 18, Sendenhorst

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
nach telefonischer Terminvereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei den
Ansprechpartnerinnen

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf – feiern Sie mit uns in Sendenhorst-Hoetmar

Benefizkonzert
VoiceCappella

„Wir leben unsere Musik –
mit viel Dynamik und frei vorgetragenen Stücken“
Zitat Thomas Michaelis, Chorleiter

Sonntag, 6. Mai 2018 *18.00 Uhr*

Aula der Realschule St. Martin, Auf der Geist 7, Sendenhorst

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Eintritt: 14 Euro, Vorverkauf: 12 Euro

Vorverkaufsstellen:
Buchhandlung Ebbeke, Kirchstraße 17, Sendenhorst
Geschenkehaus Hesselmann, Kirchplatz 13, Albersloh
Dorothea Seifert, Ansprechpartnerin, Hoetmar, 0 25 85 / 76 26

Kontakt

Hospiz- und PalliativZentrum

0 23 82 / 88 90 90

Die Hospizgruppe Telgte lädt ein

Die Sprache der Bilder

Kunsttherapeutische Begleitungen von Menschen am Beispiel von Kriegs- und Gewalterfahrungen in der Vergangenheit

Klaus Lembke, Kunsttherapeut, Telgte

Montag, 9. April 2018, *20.00 Uhr*

Wohnstift St. Clemens, Clemensstraße 1, Telgte

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Patientenverfügung

Rechtlich verbindlich oder doch nur Wunschzettel?

Montag, 5. November 2018 *20.00 Uhr*

Hubertus Schmitte, Rechtsanwalt, Münster
Johannes Horstmann, Koordinator der Hospizbewegung

Pfarrzentrum St. Clemens, Kardinal-von-Galen-Straße 17, Telgte

Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
jeden 2. Mittwoch im Monat
von 17.00 – 18.00 Uhr
Wohnstift St. Clemens, Clemensstraße 1, Telgte

Aktiventreff
Termine auf Anfrage

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf – feiern Sie mit uns in Telgte

Eine szenische Lesung

MARLENI

zwei alte Diven, Marlene Dietrich und Leni Riefenstahl, liefern sich einen verbalen Abschlag - eine rotzfreche Abhandlung von Zeitgeschichte, Kunst und Frauenrolle MARLENI, zwei Diven, blond wie Stahl (Die Zeit).
Thea Dorns Theaterstück spielt in einer Pariser Nacht im Mai 1992, in der die 92-jährige und schon ziemlich dahingeraffte Marlene Dietrich vor ihrem Todestag überraschenden Besuch von der bloß ein Jahr jüngeren, aber noch grotesk vitalen Leni Riefenstahl erhält. Der Kampf der Gigantinnen beginnt; der antifaschistische Engel und die braune Hexe prallen aufeinander. Die Fronten scheinen eigentlich geklärt, aber ihr nächtlicher Ringkampf wird zum Vexierspiel zwischen Hausfrau und Amazone, androgynem Vamp und asexuellem Naturkind, an dessen Ende ein deutsches Schwesternmärchen steht, die Liebe, und dahinter der Tod.

mit Annette Roth und Gertrud W. Hosenberg

Mittwoch, 4. Juli 2018

Wir laden zu einem öffentlichen Sektempfang um 19.00 Uhr ein.
Beginn der Aufführung um 19.30 Uhr.

Johannes Kirche, Einener Straße 3, Telgte

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Der Eintritt ist frei!
Über eine Spende für die Hospizbewegung freuen wir uns.

Ansprechpartnerin

Petra Weppel

0 25 23 / 12 49

Die Hospizgruppe Wadersloh lädt ein

Wenn das Thema sprachlos macht

Perspektiven sterbender Menschen und ihrer Angehörigen

Silke Schadwell, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Trauerbegleiterin, Koordinatorin, Hospiz- und Palliativ-Verein, Gütersloh

Montag, 12. März 2018 *19.30 Uhr*

Ev. Gemeindehaus, Benteler Straße 19, Wadersloh

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Besuch des Hospiz- und PalliativZentrums

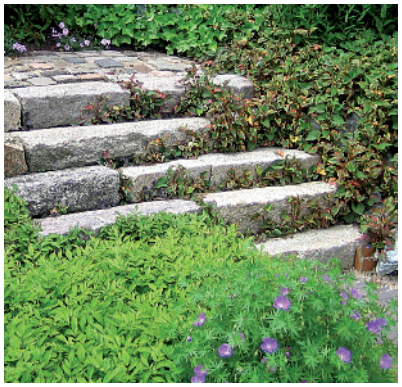
Einblicke in die ambulante und stationäre Arbeit der Hospizbewegung

Christa Heckenkemper, Koordinatorin der Hospizbewegung
Gabi Moritz, Hausleitung stationäres Hospiz

Mittwoch, 20. Juni 2018 *Abfahrt in Wadersloh um 16.00 Uhr, Beginn 16.30 Uhr*

Hospiz- und PalliativZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Anmeldung bei der Ansprechpartnerin



Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung
nach telefonischer Terminvereinbarung
bei der Ansprechpartnerin

Aktiventreff
Termine auf Anfrage bei der Ansprechpartnerin

25 Jahre Hospizbewegung im Kreis Warendorf – feiern Sie mit uns in Wadersloh

Musikalischer Nachmittag

Wir laden Sie ein "dem Leben" musikalisch zu begegnen!

Herkommen und mitmachen! Für Jung und Alt!

Ein gemütlicher Nachmittag mit Singen altbekannter Lieder unterstützt von Alexander Hauffen, bekannt als Musiker verschiedener Veranstaltungen der Gemeinde Wadersloh.
"Er ist an vielen Instrumenten zu Hause und hat die Musik im Blut" – Zitat der Feuerwehrkapelle Liesborn

Sonntag, 7. Oktober 2018 *15.00 bis 18.00 Uhr*

Alte Geister Schule, Geiststraße 11, Wadersloh

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Der Eintritt ist frei!
Über eine Spende für die Hospizbewegung freuen wir uns.

Vorbereitungskurse für Interessierte

Hospizarbeit und Sterbebegleitung

"Bildung ist nicht das Füllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen." *Heraklit*

Einführungskurs (45 Stunden)

Der Einführungskurs bildet die Grundlage in der Begleitung schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen. Er richtet sich insbesondere an Menschen aus dem Kreis Warendorf und der Gemeinde Lippetal, die sich privat oder im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. auf die Aufgaben der Hospizarbeit und der Begleitung vorbereiten wollen. Der Einführungskurs hat zum Ziel, eigene Erfahrungen der Teilnehmer*innen, die mit schwerer Krankheit, Leid, Sterben und Tod in Zusammenhang stehen, zu reflektieren und zu bearbeiten.

Kurs E-I

Donnerstags von 19.30 bis 21.45 Uhr
01.02./15.02./22.02/01.03./08.03./15.03./22.03.2018 und

Samstags von 9.00 bis 15.30 Uhr
03.02./17.02./03.03.2018

Region Sendenhorst

Kurs E-II

Dienstags von 9.00 bis 11.15 Uhr
04.09./18.09./25.09./09.10./30.10./13.11./20.11.2018 und

Dienstags von 9.00 bis 15.30 Uhr
11.09./02.10./06.11.2018

Region Beckum

Aufbaukurs (75 Stunden)

Nach der Beschäftigung mit der eigenen Person im Einführungskurs hat der Aufbaukurs das Ziel, alle an der Begleitung beteiligten Menschen verstehen zu lernen. Diese Auseinandersetzung mit den verschiedenen Perspektiven soll helfen, die eigene Begleiterrolle kennenzulernen. Die Themenbereiche Kommunikation und Gesprächsführung, Kinder und ihre Familien, der Umgang mit dem Verstorbenen etc. sollen helfen, weitere Kompetenzen in der Begleitung sterbender Menschen und ihrer Zugehörigen zu entwickeln.

Kurs A-I

Donnerstags von 19.30 bis 21.45 Uhr
12.04./19.04./26.04./03.05./17.05./07.06./14.06./21.06./28.06./05.07.2018 und

Samstags von 9.00 bis 15.30 Uhr
14.04./28.04./26.05./09.06./30.06.2018

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich.
Die Kursgebühr beträgt jeweils 80 Euro und für Vereinsmitglieder 60 Euro.

Öffentliche Sommerakademie – Dem Leben begegnen

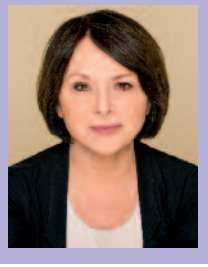
Es gibt vieles, was es über das Leben zu sagen gibt. „Begegnung“ und „Begegnungen“ in welcher Form und mit wem auch immer stehen im Zentrum eines jeden Lebens.
Mit den Veranstaltungen der Sommerakademie sollen Räume geschaffen werden, miteinander von Möglichkeiten und Fähigkeiten der Menschen zu hören, sich zu sich selbst und anderen zu verhalten und so eigenen Wünschen, Zielen und am Ende auch dem Sterben und dem Tod, also dem Leben an sich zu begegnen.

Was am Ende zählt

Mein Umgang mit dem Tod. Für ein erfülltes Leben.

Wie will ich einmal sterben? Warum werden uns geliebte Menschen plötzlich genommen? Sollte Sterbehilfe erlaubt sein? Diesen Fragen gehen wir lieber aus dem Weg. Und doch müssen wir uns ihnen irgendwann stellen.

Die Psychologin Angelika Kallwass, bekannt aus der TV-Show: Zwei bei Kallwass, wurde privat und beruflich immer wieder mit dem Tod konfrontiert. Heute weiß sie: Gerade diese schicksalhaften Begegnungen haben ihr geholfen, ein erfülltes Leben zu führen. Ihre Erlebnisse zeigen, wie man mit dem Verlust eines geliebten Menschen umgeht, worauf es im Leben wirklich ankommt und wie ein glückliches Sterben möglich ist.



Angelika Kallwass, Köln,
Fernsehmoderatorin und Psychotherapeutin

Montag, 9. Juli 2018 *19.30 Uhr*

Hospiz- und PalliativZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

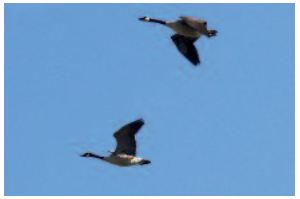
Vom biologischen Überraschungsei zur eigenen Biografie

Den eigenen Lebensweg zu gestalten ist eine einzigartige und für jeden Menschen bedeutsame Aufgabe. Die menschliche Entwicklung folgt biologischen und universellen Lebensgesetzen - und wird doch von jedem Einzelnen selbst mitbestimmt. Woher wir kommen, wer wir sind und worauf wir hoffen:
Annelie Keils Vortrag ist eine Einladung, dem Geheimnis des eigenen Lebens auf die Spur zu kommen - und es nach den eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Prof. Dr. Annelie Keil, Bremen
Soziologin und Gesundheitswissenschaftlerin

Montag, 27. August 2018 *19.30 Uhr*

Hospiz- und PalliativZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen



Sommerakademie 2018

Fortbildungen für aktive Mitglieder

Diese Fortbildungsangebote richten sich an alle aktiven Mitglieder, die die Vorbereitungskurse abgeschlossen haben und sich in der oder für die Hospizbewegung engagieren. Es besteht die Gelegenheit, Erfahrungen aus den Vorbereitungskursen aufzufrischen und den Kontakt untereinander und zu den Koordinatoren*innen zu pflegen.

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist grundsätzlich erforderlich!

Wochenenden für Hospizbegleiter*innen

Diese Begleiterwochenenden finden im „Kolping-Bildungshaus“, Salzbergen, statt.
Der Kostenbeitrag für Unterkunft und Verpflegung beträgt 85 Euro.
Die Teilnehmerzahl ist auf 13 begrenzt.

B-I Spiritualität - offen sein für die Welt

In der Spiritualität (Geistigkeit) geht es darum, gerade dort, wo wir am Ende unserer Möglichkeiten angelangt sind, offen zu werden bzw. offen zu bleiben, für die Welt, die Menschen und für Beziehungen.
Ein spiritueller Mensch ist nicht der Mensch, der alle Fragen des Lebens beantwortet hat, ein spiritueller Mensch ist und bleibt ein fragender Mensch. Er stellt immer neu die Frage nach dem Sinn seines Lebens im Hier und Jetzt.

Till Quadflieg, Koordinator der Hospizbewegung

Freitag, 2. Februar – Sonntag, 4. Februar 2018

B-II Umgang mit Konflikten – furchtlos und konstruktiv

Gerade wir hospizbewegten Menschen mögen es so gerne harmonisch und friedlich. „Wir wollen doch alle nur gute Hospizarbeit machen, lasst uns nicht streiten!“ haben wir häufig gehört. Dabei sind Konflikte wichtig, zeigen sie doch an, wo etwas noch nicht rund läuft, wo es noch Verbesserungsbedarf gibt.
Welche Konflikte es gibt, warum wir sie nicht mögen und wie wir sie trotzdem für uns nutzen können, damit beschäftigen wir uns an diesem Wochenende.

Gabi Moritz, Koordinatorin im stationären Hospiz

Freitag, 9. November – Sonntag, 11. November 2018

Fortbildungstage

B-III Fast allein, und manchmal auch im Heim

Diese beiden Anlässe für ehrenamtliche hospizliche Begleitungen, die nächtliche "Sitzwache" und die Begleitung von sterbenden Menschen in Alten- und Pflegeheimen nehmen tendenziell zu. An diesem Begleitertag wollen wir gemeinsam die Anforderungen, Voraussetzungen und eventuellen Befürchtungen erarbeiten und den Umgang mit diesen Bedingungen besprechen und beleuchten, um selbstbewusst hospizlich unseren Dienst tun zu können.

Till Quadflieg, Koordinator der Hospizbewegung

Samstag, 3. März 2018, 9.00 – 15.30 Uhr

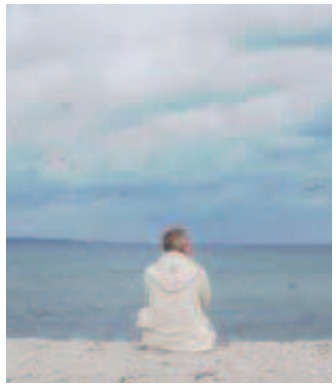
Hospiz- und PalliativZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

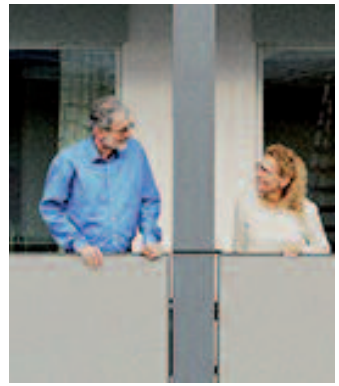
B-IV Bewegte Bilder – bewegende Geschichten

Die Auseinandersetzungen mit den sehr persönlichen und bewegenden Lebensgeschichten im letzten Jahr wurden von den Gruppen als besonders bereichernd empfunden. So haben wir uns auch in diesem Jahr entschlossen, wieder eine Möglichkeit zu bieten, sich mit außergewöhnlichen (Lebens-)Ansichten und nicht unbedingt alltäglichen Erfahrungen durch drei filmische Dokumentationen im Rahmen des „Sonntagskinos“ zu beschäftigen. Dabei erfahren wir in diesem Jahr etwas über die Trauerverarbeitung von verwaisten Eltern und trauernden Geschwistern, über Krebs als Familienkrankheit und über ein ungewöhnliches Wohn- und Beziehungsmodell im Alter.

Sonntag, 28. Januar 2018 Sonntag, 18. Februar 2018 Sonntag, 4. März 2018
jeweils von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Hospiz- und PalliativZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen





Orientierungstag – Bewohnen auf Zeit

Wir als Hospizbewegung möchten für die Menschen, die nicht in ihrer häuslichen Umgebung sterben können oder wollen, eine vertraute Atmosphäre und normale Alltagsmomente zur Entlastung schaffen (vgl. Positionspapier der Hospizbewegung).
Alle aktiven Mitglieder, die normale Alltagsmomente im stationären Hospiz schaffen, entdecken und mitgestalten möchten, sind zu einem der zwei Orientierungstage eingeladen. Die Teilnahme ist Grundvoraussetzung für die ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Hospiz.

Christa Heckenkemper, Koordinatorin der Hospizbewegung
Gabi Moritz, Koordinatorin im stationären Hospiz

HO-IV		HO-V
Dienstag, 13. März 2018	*alternativ*	*Samstag, 13. Oktober 2018*
jeweils von 9.00 bis 16.15 Uhr		

Hospiz- und PalliavZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Qualifikation zur Trauerbegleitung im Rahmen der Hospizarbeit

Dieser Kurs (72 Stunden) richtet sich an ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen, deren Einführungs- und Aufbaukurse schon einige Zeit zurückliegen und die bereits Begleitungs- und Supervisionserfahrungen gemacht haben. Diese Fortbildung ist eine Qualifikation im Rahmen der Hospizarbeit im Kreis Warendorf und in Lippetal und besteht aus insgesamt drei zusammenhängenden Modulen.

TQ-V

Modul 1	*Montag, 24. September – Mittwoch, 26. September 2018*
Modul 2	*Montag, 4. März – Mittwoch, 6. März **2019***
Modul 3	*Montag, 4. November – Mittwoch, 6. November **2019***

jeweils von 9.00 bis 15.30 Uhr

Hospiz- und PalliavZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Arbeitskreis für Trauerbegleiter*innen (AKT)

Dieses Fortbildungs- und Austauschangebot für Trauerbegleiter*innen im Kreis Warendorf und in Lippetal, will das Engagement für trauernde Menschen unterstützen und fördern.

Männer weinen heimlich
Donnerstag, 8. März 2018, 9.00 – 12.00 Uhr

Zwischen Funktionieren und Resignieren
Mittwoch, 12. September 2018, 15.00 – 18.00 Uhr

Die Schlacht der zwei Herzen – wenn Großeltern trauern
Dienstag, 13. November 2018, 9.00 – 12.00 Uhr

Hospiz- und PalliavZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Sprechstundenbesprechung[1]

In verschiedenen Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf und der Gemeinde Lippetal bieten aktive Mitglieder an festen Terminen oder auf Anfrage Informationen zur hospizlichen Begleitung und Gespräche zur Patientenverfügung an. Die Menschen kommen mit vielfältigen Fragen und Bedürfnissen. Daher laden wir zu einer Reflexions- und Weiterbildungsmöglichkeit ein. Alle aktiven Mitglieder, die dieses Aufgabenfeld für sich erkunden und entdecken wollen, sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 22. März 2018, 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag, 11. Oktober 2018, 15.00 – 18.00 Uhr

Hospiz- und PalliavZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

[1] Anmeldungen bei den örtlichen Ansprechpartner*innen

Persönlichkeitsentwicklung durch Supervision

Ein Angebot für ehrenamtlich Engagierte, die in einer festen Gruppe mit externen Supervisoren ihre Rolle, ihr Handeln und ihr Erleben in ihrem Ehrenamt reflektieren möchten. Dabei ist es nicht notwendig, in einer Begleitung zu sein. In dem geschützten Rahmen der Supervision soll es mit Hilfe eines Supervisors die Möglichkeit geben, neben der konkreten Situation auch die eigene Person in den Mittelpunkt der Reflexionen zu stellen. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt.

B-V-a
Freitag, 16. Februar 2018
9.00 –11.00 Uhr

B-V-b
Mittwoch, 14. März 2018
19.00 – 21.00 Uhr

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Praxisbegleitgruppen

Dieses Angebot richtet sich an ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen, die aktuell in einer Sterbebegleitung bzw. Trauerbegleitung oder im stationären Hospiz tätig sind. In diesen Gruppen, die von einem Koordinator oder einer Koordinatorin moderiert werden, soll es im Rahmen einer kollegialen Beratung die Möglichkeit geben, sich mit den in einer Begleitung auftretenden Situationen auseinander zu setzen und sich durch den Perspektivenwechsel neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Thematische Angebote für die Aktiventreffen der Hospizgruppen

Auf Anfrage können die genannten Themen durch die Koordinatoren*innen des Vereins bei den Aktiventreffen gestaltet werden:

- Begleitung von Demenzkranken
- Trauerbegleitung
- Bewohnen auf Zeit, mitleben im Hospiz
- Zärtlichkeit und Sexualität
- Kinder in der Begleitung
- Gespräche zur Patientenverfügung führen
- Palliative Versorgungssysteme
- Assistierter Suizid
- Organspende
- Positionspapier des Vereins
- Begleitung in Einrichtungen

Fortbildungen für Fachkräfte und Hospizbegleiter*innen

„Palliative Care ist ein Weg zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien, die mit den Problemen konfrontiert sind, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen, und zwar durch Prävention und Linderung von Leiden durch frühzeitiges Erkennen und zweifelsfreier Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderer Probleme körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.“ (WHO 2002)

FFH-I

Behandlungen im Voraus planen - Advance Care Planning (ACP)

Es ist ein in Deutschland noch wenig verbreitetes Verfahren, das u.a. als gesundheitliche Vorausplanung übersetzt wird. Das Verfahren unterstützt insbesondere ältere und chronisch kranke Menschen schon in der früheren Phase ihrer Erkrankung durch einen professionell und kontinuierlich begleiteten Kommunikationsprozess dabei, ihre persönliche Zukunft vor dem Hintergrund des zu erwartenden Krankheitsverlaufs, evtl. Notfallsituationen, Auswirkungen der Erkrankung auf das Umfeld etc. gedanklich zu erfassen und ihre Entscheidungsfindungen in Bezug auf ihre Behandlungswünsche zu entwickeln, zu reflektieren und zu aktualisieren. Ziel ist es, die selbstbestimmte Gestaltung der Behandlung und Betreuung bei Ein-Willigungsunfähigkeit zu wahren.
In diesem Vortrag werden Möglichkeiten zur Umsetzung von Advance Care Planning vorgestellt.

Dr. Christoph Gerhard, leitender Palliativmediziner,
Kath. Klinikum, Oberhausen

Mittwoch, 7. Februar 2018, 19.00 Uhr,

Hospiz- und PalliativZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Anmeldung erforderlich
4 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind beantragt.

FFH-II

Spiritualität und Hospizarbeit: Gibt es ein „gutes“ Sterben?

Spätestens im Angesicht des Todes drängen sich vielen Menschen spirituelle Fragen nach dem Sinn des Ganzen auf. Die religiös-spirituellen Antworten auf die Bedeutung von Leben und Tod begründen verschiedene Sterbekulturen. Auch die Sinndeutungen des/der Einzelnen, die Formen persönlicher Spiritualität, sind heute höchst individuell. Also heißt gut sterben den je eigenen Tod sterben? Ein ehrgeiziges Programm: Den eigenen Tod sterben kann, wer das eigene Leben gelebt hat. Spiritualität ist jedenfalls keine Aufgabe für das Lebensende, sondern Bestandteil der lebenslangen Sorgekultur für sich selbst und für andere.

Prof. Dr. Birgit Heller, Universität Wien

Mittwoch, 14. November 2018, 19.00 Uhr,

Hospiz- und PalliativZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Anmeldung erforderlich
4 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind beantragt.

Diese Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem Palliativmedizinischen Forum Warendorf statt.

Angebote in der Zeit der Trauer

Trauer ist eine gesunde und angemessene Reaktion auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Dabei trauert jeder Mensch auf seine eigene Weise. Ausgehend davon, dass Trauer zu den normalen Krisen des Lebens gehört, haben viele Menschen ganz natürliche Zugänge, diese eigenständig und/oder mit Hilfe des sozialen Umfeldes zu bewältigen. Für trauernde Menschen, denen diese Zugänge aus den unterschiedlichsten Gründen nicht offenstehen, halten wir verschiedene Begleitungsangebote bereit.

Einzelbegleitung

Jede Begleitung durch qualifizierte ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen nimmt durch ein Erstgespräch, mit einem unserer beruflichen Koordinatoren seinen Anfang. Menschen, die eine Trauerbegleitung wünschen, können sich dazu vor Ort bei den Ansprechpartner*innen oder im Hospiz- und PalliativZentrum melden.

Kleine Wanderungen für trauernde Menschen

– keine Anmeldung erforderlich

Einstündige Wanderungen mit anschließender Gelegenheit zur Einkehr

Samstags, jeweils um 15.00 Uhr
27. Januar, 24. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai, 30. Juni, 28. Juli,
25. August, 29. September, 27. Oktober 2018
Samstag, 24. November 2018 – Jahresausklang – Anmeldung erforderlich

Treffpunkt: Parkplatz am Landgasthaus „Hohen Hagen“, Hoest 28, Ennigerloh

Marlis Niermann 0 25 24 / 12 09, Iris Richter 0 25 22 / 6 38 10,
Hospiz-und Trauerbegleiterinnen der Hospizbewegung

Trauercafé Oelde

– keine Anmeldung erforderlich

im DRK-Haus, Poststraße 21, Oelde

Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr
7. Januar, 4. Februar, 8. April, 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. September 2018

Sonntag, 4. März 2018, von 16.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 6. Mai 2018, von 10.00 bis 12.00 Uhr – Maigang –
Treffpunkt: Gaststätte Waldeslust, Stromberger Straße 74, Oelde

Donnerstag, 11. Oktober 2018 von 18.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, 4. November 2018, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember 2018, von 9.30 bis 12.00 Uhr – Frühstück –
Anmeldung wünschenswert

Hans-Jürgen Fürstenau 0 25 22 / 6 04 34, Anneliese Tschapalda 0 52 45 / 53 27
Hospiz- und Trauerbegleiter*innen der Hospizbewegung

Kinder in der Trauer stärken

Auch Kinder erfahren, dass Sterben, Tod und Trauer zum Leben dazu gehören. Wir Erwachsene können sie nicht davor bewahren. Wenn sie um einen lieben Menschen trauern brauchen sie vor allem Unterstützung und Sicherheit durch vertraute Menschen aus ihrem Umfeld. Daher informieren, beraten und begleiten wir in erster Linie Eltern, Großeltern, Erzieher*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe.

Weitere Informationen und Angebote unter www.hospizbewegung-waf.de

Vereinstermine

Mitgliederversammlung

25 Jahre Hospizbewegung
1993-2018

Montag, 26. März 2018, 19.30 Uhr

Kath. Pfarrheim, Nordstraße 19, Everswinkel

Ansprechpartnertreffen

An diesen Tagen treffen sich die Ansprechpartner*innen der einzelnen Hospizgruppen, der Vereinsvorstand und die beruflichen Koordinatoren*innen.

Mittwoch, 14. Februar 2018, Dienstag, 26. Juni 2018, Montag, 26. November 2018

jeweils von 17.00 bis 21.30 Uhr

Hospiz- und PalliativZentrum, Im Nonnengarten 10, Ahlen

Benefizveranstaltung

Vorankündigung

Dem Leben begegnen
Jahresmotto 2018

Ahlener Ärzte musizieren für die Hospizbewegung

Samstag, 16. Juni 2018

Gymnasium St. Michael, Aula, Warendorfer Straße 72, Ahlen

Foto: Lisa Voß-Luermann

Sie können helfen

- durch die Weitergabe von Informationen über die Hospizbewegung an Freunde, Verwandte und Bekannte
- durch Ihre Mitgliedschaft in der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.
- durch Hinweis auf unser Spendenkonto bei Anlässen wie z. B. Geburtstagen, Betriebsfeiern, Jubiläen, Todesfällen
- durch Ihre Beteiligung bei öffentlichen Veranstaltungen (Hospizlauf, Benefizkonzerte ...)
- durch Ihre Teilnahme an Vorbereitungskursen zur Hospizarbeit und Sterbebegleitung und anschließend
- durch Ihre Mitarbeit in einer Hospizgruppe.

Miete, Sach- und Personalkosten

300 ehrenamtliche und über 30 berufliche Mitarbeiter*innen engagieren sich in den umfangreichen Aufgaben- und Tätigkeitsfeldern der Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. Miete, Sach- und Personalkosten werden dabei nur zu einem Teil von den Kranken- und Pflegekassen getragen. Viele Aufgabenbereiche wie z. B. die Trauerbegleitung müssen zu 100 % vom Verein finanziert werden. Das umfassende Angebot hospizlicher Arbeit können wir nur Dank der finanziellen Unterstützung vieler Menschen und Organisationen aufrechterhalten.
Zurzeit sind hierfür jährlich ca. 290.000 € Spenden erforderlich.

Spendenkonten

Wenn Sie unsere ambulante und stationäre Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf eines der Konten der

Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V.

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE 09 4005 0150 0034 0002 40

Volksbank eG
IBAN: DE 38 4126 2501 1020 3004 00

Wir sind Mitglied im

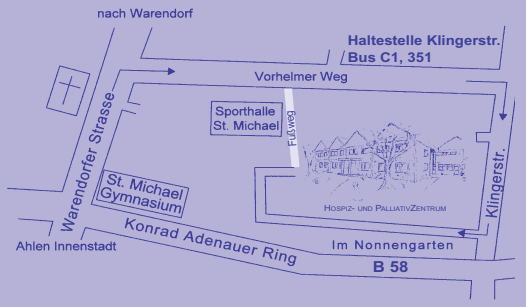
Hospiz- und PalliativVerband NRW e.V.

Deutscher Hospiz- und PalliativVerband e.V.

HOSPIZBEWEGUNG IM KREIS WARENDORF e.V.

Die 1993 gegründete Hospizbewegung im Kreis Warendorf e.V. ist eine Bürgerbewegung mit über 1.100 Mitgliedern, von denen ca. 300 in den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ehrenamtlich aktiv sind.
Unter dem Dach des gemeinnützigen Vereins haben sich von Ahlen ausgehend in Beckum, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Lippetal, Oelde, Sendenhorst/Hoetmar, Telgte und Wadersloh regionale Hospizgruppen gebildet.
Einen offenen Umgang mit schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer zu leben und Menschen dabei in ihrem häuslichen Umfeld zu begleiten, ist unser Hauptanliegen.
2001 hat der Verein sein Angebot durch die Eröffnung des stationären Hospizes St. Michael in Ahlen ergänzt.
Im HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM sind ambulante und stationäre Hospizarbeit unter einem Dach vereint.

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM
Im Nonnengarten 10
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 - 88 90 90
Fax 0 23 82 - 88 90 920
www.hospizbewegung-waf.de
info@hospizbewegung-waf.de



Bürozeiten
Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr